

Frauenschach-Referent des Deutschen Schachbund e.V.  
Bericht zum außerordentlichen Bundeskongress am 09.12.2023.

Weißenhorn, 15.11.2023

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde!

Anbei meine schriftlichen (Kurz-) Berichte.  
Für Fragen stehe ich sehr gerne zur Verfügung.

Trotz einer komplizierten finanziellen Situation ist es uns gelungen, alle wichtigen Frauenveranstaltungen des Jahres 2023 durchzuführen. Der Arbeitskreis der Frauenkommission trifft sich nahezu jeden Dienstag, um kommende Probleme zu besprechen und entsprechende Lösungen zu finden.

Ab September haben wir wieder begonnen, einen Newsletter unter der Redaktion von Sebastian Swoboda zu veröffentlichen.

Für diese sehr aufwändige Tätigkeit möchte ich meinen Kollegen einen herzlichen Dank aussprechen: Dan-Peter Poetke (Turnierleiter Frauen), Roland Katz (Frauen-Bundesligen, Stellvertreter Frauenreferentin), Sandra Schmidt (Blitz- & Schnellschach), Hannelore Neumeyer (Regeionalliga), Sebastian Swoboda (Öffentlichkeitsarbeit), Ursula Heilscher (Internet-Beauftragte), Stefi Schneider (DSJ) und bei allen Referenten für Frauenschach in den Landesverbänden.

### **1. Frauen Mannschaftsmeisterschaften 2022/2023**

Vom 29. April bis zum 1. Mai kämpften bei der Zentralen Endrunde im fränkischen Bad Königshofen zwölf Teams um den Titel in der Frauenbundesliga. Neuer Deutscher Meister in der höchsten Spielklasse der Frauen wurde der SK Schwäbisch Hall vor Titelverteidiger OSG Baden-Baden und Gastgeber Bad Königshofen. Der SV Hemer muss nach zwei Jahren gemeinsam mit den beiden Aufsteigern FC Bayern München und SV Medizin Erfurt den Gang in die 2. Liga antreten.

Ein besonderer Dank geht an Roland Katz und Jürgen Müller.

Statistik und Zahlen:

- Frauenbundesliga: 12 Mannschaften, 6 Spielerinnen pro Wettkampf
- 2. Frauenbundesliga (West, Ost, Süd): jeweils 8 Mannschaften. Insgesamt 144 Spielerinnen pro Spieltag aktiv!
- **Fünf Regionalligen** mit insgesamt 32 Mannschaften mit 4 Spielerinnen pro Wettkampf. Insgesamt spielen 128 Frauen pro Spieltag mit.

Ein besonderer Dank geht an Hannelore Neumeyer.

### **2. DFMM der LV 2023:**

Zum insgesamt 29. Mal seit 1991 finden die Deutschen Frauen-Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände vom 08. bis 11. Juni in Braunfels statt. Die zwölf Teams aus elf Landesverbänden treten in jeder Runde an acht Brettern

gegeneinander an, so dass pro Runde fast 100 Frauen um Punkte und Medaillen kämpfen. Gespielt werden fünf Runden Schweizer System.

Nach den Erfolgen in den Jahren 2021 und 2022 sicherte sich Nordrhein-Westfalen auch 2023 in Braunfels die dritte deutsche Meisterschaft in Folge. Am Ende verlor die Mannschaft nur vier Partien, distanzierte die restlichen Teams deutlich und holte 10:0 Mannschaftspunkte.

Es wäre sehr schön, wenn dieses traditionelle Turnier auch in Zukunft stattfinden könnte.

Ein besonderer Dank geht an Sebastian Swoboda, Roland Katz und Dan-Peter Poetke.

### **3. IODFEM 2023**

Vom 5.-9. Juli fanden in Magdeburg die Offene Deutsche Frauen-Einzelmeisterschaft 2023 statt. Insgesamt nahmen 21 Frauen teil, Die 18-jährige Magdeburgerin Elina Heutling siegte bei der Internationalen Offenen Deutschen Frauen-Einzelmeisterschaft (IODFEM) in ihrer Heimatstadt nach sieben Runden mit 5½ Punkten. Die Berlinerin **WFM Brigitte von Herman** und **Larissa Ziegenfuß**, die 13 Monate ältere Schwester der B-Kaderspielerin **Antonia Ziegenfuß**, belegten mit einem halben Punkt Rückstand die folgenden Plätze.

Bericht auf der Frauenschach Seite:

<https://www.schachbund.de/bericht-frauen/elina-heutling-gewinnt-die-iodfem-2023.html>

Ein besonderer Dank geht an Roland Katz und Dan-Peter Poetke.

### **4. DFEM 2023 in Ruit**

WIM Kateryna Dolzhykova neue Deutsche Meisterin

Vom 13. – 21. August 2023 fanden in Ruit die Deutschen Frauen Einzelmeisterschaften statt: WIM Kateryna Dolzhykova vom SV Oberursel ist neue Deutsche Meisterin.

Dolzhykova setzte sich mit 7,5 aus 9 und einem Punkt Vorsprung durch. Den 2. Platz belegte WFM Luisa Bashylina von der SG Solingen mit 6,5 aus 9. Mit ebenso 6,5 aus 9 belegte WGM Carmen Voicu-Jagodzinsky vom SV Hemer den dritten Platz. Insgesamt nahmen 22 Spielerinnen am Turnier teil.

Ergebnisse und Tabellen bei Chess-Results:

<https://chess-results.com/tnr779336.aspx?lan=0&art=1&rd=9>

Turnierorganisator vor Ort: Amaru Juscamayta und Nadja Jussupow.

Schiedsrichter: Dan-Peter Poetke und Roland Katz.

Ein besonderer Dank geht an Schachverband Württemberg, Schachverein Ostfildern, Armin Jaescheke (Vorsitzender des SC Ostfildern).

### **5. DFBEM:**

Die Deutsche Frauen-Blitz-Einzelmeisterschaft 2023 fand am 15. Juli in Viernheim mit 27 Teilnehmerinnen statt.

Bis zur 22. Runde dominierte ein Vierergespann das Feld. Dinara Wagner, Josefine Heinemann, Fiona Sieber sowie Kateryna Dolzhykova pflügten souverän und mehr oder weniger unbeschadet durchs Feld. Kurioserweise standen die meisten

Paarungen dieser Vierergruppe untereinander erst in den letzten sechs Runden an, sodass es erst dann zu einer Klärung der Lage an der Spitze kam.

In den direkten Duellen zeigte sich Dinara Wagner unheimlich Nervenstark und gewann alle Partien gegen Josefine, Fiona und Kateryna. Im gesamten Turnierverlauf gab sie nur einen Punkt bei ihrer Niederlage gegen Anita Stangl ab. Dadurch wurde sie mit 25 Punkten aus 26 Partien verdiente und souveräne Deutsche Meisterin im Blitzschach.

Kateryna Dolzhykova sicherte sich mit Siegen gegen Josefine Heinemann, Annmarie Mütsch & Fiona Sieber sowie 22,5 Punkten die Vizemeisterschaft. Platz drei ging mit 21 Punkten an Josefine Heinemann.

### **6. DFSEM 2023:**

Die Meisterschaft wurde gemeinsam mit den Männern am 11. und 12. November in Dinkelsbühl in Franken gespielt.

Die 27 Teilnehmerinnen sind somit ein Aufstieg gegenüber den 21 Teilnehmerinnen aus 2022. **FM Lara Schulze** konnte ihren dritten Meistertitel in Folge feiern. Zweite wurde die Deutsche Meisterin im klassischen Schach, **WIM Kateryna Dolzhykova**, der dritte Platz ging an Nationalspielerin **WGM Fiona Sieber**.

Ich bedanke mich herzlich bei IA Sandra Schmidt für die Organisation und Durchführung des Turniers. Ein große Dank geht an den 1. Vorsitzenden des SK Dinkelsbühl, Franz Ramisch, stellv. für den gesamten Verein mit seinen vielen Helfern.

### **Vorschau für Saison 2023/2024.**

Alle traditionellen Turniere der Frauenkommission sind auch für die folgende Saison geplant. Das IODFEM findet vom 06.-10. März in Augsburg statt. Das Turnier wird in zwei Gruppen unterteilt und ist für IM, WGM und WIM-Normen geeignet.

Die Endrunde der Bundesliga ist erneut in Bad Königshofen geplant. Die Deutsche Frauen-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände möchten wir gerne wieder in Braunfels durchführen. Die Deutsche Frauen-Blitz-Einzel- und Mannschaftsmeisterschaft sollen Teil des Schach-Gipfels in Berlin sein. Für die Deutsche Frauen-Schnellschach-Einzelmeisterschaft suchen wir noch einen Ausrichter.

Für all diese Veranstaltungen sind engagierte Helfer, Sponsoren und Budgets erforderlich.

Viele Grüße

Nadja Jussupow

Frauenschach-Referent des Deutschen Schachbund e.V.

Hagenthalerstr. 19

89264 Weißenhorn

Telefon: 07309/426059

Email: frauenschach@schachbund.de